

Persönlichkeitsbildung in Zeiten von Digitalisierung

Zur Praxis aeroben Lauftrainings von Sportlehramtsstudierenden während der Corona-Pandemie: körperliche und psychosoziale Auswirkungen und Digitalisierung

Dr. Sabine Hafner, Pädagogische Hochschule Heidelberg

Prof. Dr. Dirk Büsch, Universität Oldenburg

Vortrag

Mitte März 2020 kam aufgrund der Corona-Pandemie die hochschulische Präsenzlehre auch in der Sportlehramtsausbildung zum Erliegen. Unter Berücksichtigung curricularer Performanz (Fuchs 2020; Winkelmann 2020) wurden neue Online-Formate entworfen (Huber & Helm 2020; Porsch & Porsch 2020). Im ersten Lockdown wurden 21 Sportlehramtsstudierende via Fernlehre bei einer 4-wöchigen Lauf-Aktivität begleitet, Auswirkungen auf das Wohlbefinden (Vondung & Bucksch 2019; Mutz & Gerke 2020) geprüft und Konsequenzen für einen digitalisierten Lernalltag herausgestellt (Wagner & Wulff 2020).

Methode: Daten aus Laufdokumentationen wurden mit Antworten aus einer qualitativen Online-Befragung zusammengeführt. Für die empirische Analyse wurden quantifizierbare Variablen (SPSS) mit qualitativem Material (qualitative Inhaltsanalyse; Mayring 2016) kombiniert und interpretiert.

Ergebnisse: Das Joggen hat das *körperliche* und das *psychische* Befinden *positiv* beeinflusst. Auch kann Sport *soziale* Entbehrungen über einen gewissen Zeitraum abmildern, das Risiko der Vereinsamung bleibt auf Dauer bestehen. Zunehmende digitale Transformationen *beeinträchtigen* die körperliche Mobilität und in Folge das physische und psychische Befinden. Explizite Handlungsempfehlungen aus sportpädagogischer Sicht werden für bevorstehende Herausforderungen herausgearbeitet.

Literatur

Fuchs, Thomas (2020). Das Gedächtnis des Leibes. *Phänomenologische Forschungen*, 5, 71-89.

Huber, S.G. & Helm, C. (2020). Lernen in Zeiten der Corona-Pandemie. Die Rolle familiärer Merkmale für das Lernen von Schüler*innen: Befunde vom Schul-Barometer in Deutschland, Österreich und der Schweiz. DDS Die Deutsche Schule. Zeitschrift für Erziehungswissenschaft, Bildungspolitik und pädagogische Praxis, 37-60.

Mayring, P. (2016). Qualitative Inhaltsanalyse. Grundlagen und Techniken (10. Aufl.). Weinheim: Beltz.

Mutz, M. & Gerke, M. (2020). Sport and exercise in times of self-quarantine: How Germans changed their behaviour at the beginning of the Covid-19 pandemic. *International Review for the Sociology of Sport*. Online First.

Porsch, Raphaela & Porsch, Torsten (2020). Fernunterricht als Ausnahmesituation. Befunde einer bundesweiten Befragung von Eltern mit Kindern in der Grundschule. In Detlef Fickermann & Benjamin Edelstein (Hrsg.), „Langsam vermisse ich die Schule...“ *Schule während und nach der Corona Pandemie*. DDS Die Deutsche Schule. Zeitschrift für Erziehungswissenschaft, Bildungspolitik und pädagogische Praxis (16), 61-78.

Wagner, P. & Wulff, H. (2020). Digitalisierung und körperliche Aktivität - Risiken und Nutzen digitaler Medien für Bewegung und Gesundheit. In Ch. Breuer, Ch. Joisten, W. Schmidt (Hrsg.), *Vierter Deutscher Kinder- und Jugendsportbericht* (S. 64-75). Schorndorf: Hofmann.

Vondung, Catherina & Bucksch, Jens (2019). Sedentäres Verhalten reduzieren – eine neue und eigenständige Perspektive in der Bewegungsförderung. *B&G Bewegungstherapie und Gesundheitssport*, 35(06), 295-301.

Winkelmann, Ulrike (2020): Lernen ist Performance! Zur Bedeutung der Performativen Didaktik für eine zeitgemäße Lernkultur. In: *KULTURELLE BILDUNG ONLINE*: <https://www.kubi-online.de/artikel/lernen-performance-zur-bedeutung-performativen-didaktikzeitgemaeesse-lernkultur> (letzter Zugriff am 18.03.2020).